



Dez. 2016
Heft 5

Poggersdorfer Pfarrblatt



Die Weihnachtsfreude

kann man nicht auspacken.

Man muss sie ins Herz einpacken.



BARMHERZIG WIE DER VATER

Seit dem Jahre 1992 darf ich Seminare zur „Aufarbeitung der Lebensgeschichte“ anbieten. Früher haben wir sie „Innere Heilung“ genannt. Sehr viele haben diese Seminare schon besucht. Auch einige aus unserem Pfarrverband. Gehalten werden sie österreichweit. Das letzte war in Kirchberg am Wechsel. Davon ein Auszug aus dem Schreiben einer Teilnehmerin:

Aus ganzem Herzen danke ich Ihnen, dass Sie bei uns waren. Es ist ein Wunder geschehen. Ich habe meine Schwester zu diesem Heilungsseminar einfach angemeldet. Da ich wusste, dass sie so unendlich unglücklich in all möglichen Esoteriksachen verstrickt war, bis zu den Schamanen usw.

Als ich ihr das mitgeteilt habe, sagte ich ihr, es gehe um Heilung der Familiengeschichte. Da war sie gleich interessiert. Dann hatte ich ein total ungutes Gefühl. Ich sagte mir, Inge, du kannst deine Schwester nicht einfach anmelden, sie mitnehmen, wer weiß, ob sie will. Als die dann von mir erfuhr, dass Sie dieses Heilungsseminar machen,

war sie sehr erfreut und fuhr mit. Als wir ankamen, wollte sie gleich wieder umkehren.

Aber am nächsten Tag, am Abend sagte sie zur: Inge, ich habe gespürt, es liebt mich jemand, wirklich. Sie war total glücklich.

Sie hat mich zuerst angerufen und erzählte mir, wie viele Knoten in ihrem Herzen gelöst wurden.

„Jesus hat mich im Arm gehalten bei der Geburt, sie hat das gespürt.“ Gestern Abend hat sie gesagt, sie wollte alle Teilnehmer umarmen und küssen (abbussln heißt das im Mostviertel).

Für mich ist das ein anstrengender Dienst, aber wunderbar und stärkt meine priesterliche Berufung. Die Teilnehmer erfahren die Barmherzigkeit des himmlischen Vaters. Und dies Tatsache hat mich in diesem Jahr der Barmherzigkeit noch einmal bestätigt.

Ich wünsche allen eine Erfahrung der barmherzigen Liebe - Euer Seelsorger Anton Opetnik

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Dechant KR Anton Opetnik

Michael Glantschnig

PGR - Obmann

Christina Friessnegg

Pastoralassistentin

Michaela Kulle-Hudelist

Redaktion

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.

Für eine gerechte Welt

Geschichte des Sternsingens

Die Bibel berichtet von „Sterndeutern aus dem Osten“, die der Stern von Bethlehem zur Krippe geführt hat. Sie brachten dem neu geborenen Jesuskind Gold, Weihrauch und Myrrhe – Geschenke für ein Königskind. Wie viele Sterndeuter nach Bethlehem kamen, wissen wir nicht.

In Erinnerung an diese erste Huldigung des Messias entwickelte sich ab dem Mittelalter der Brauch des Sternsingens: Männer kleideten sich wie Könige, zogen einem Stern folgend von Haus zu Haus und verkündeten singend die Geburt Christi.

Die beliebte Neujahrstradition überlebte die Jahrhunderte und wurde 1954 von der Katholischen Jungschar aufgegriffen und mit neuer Bedeutung versehen. Mit der Hilfe unter gutem Stern wird die Friedens- und Segensbotschaft der Geburt Christi in die ganze Welt gebracht.



Wir suchen Sternsinger!

Anmeldung in der VS bei RL Maria Ruppacher oder Pastoralassistentin Christina Friessnegg (0676/8227 6774)

1. Probe:

Sonntag, 11.12

(nach der Messe ca. 11:00 Uhr)

UNSERE STERNSINGER SIND UNTERWEGS:

Poggersdorf Nord u. Lanzendorf:
30.12.2016 + 02.01.2017

Poggersdorf Süd: wir suchen Begleiter!!

Dolina u. Industriezone: 29.12.2016

Leibsdorf: 29.12.2016

Pubersdorf: 02. - 04.01.2017

Wutschein, Erlach u. Sillebrücke:
29.+30.12.2016

Ströglach, Kleinvenedig: 30.12.

St. Johann und Leibsdorf Süd:

29.12.2016

Änderungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung!

VORABINFORMATION ZUR PFARRGEMEINDERATS - WAHL 2017

Unsere Pfarren leben von **ehrenamtlichen Mitarbeitern**, von Frauen und Männern, die bereit sind, sich für Gott, die Pfarren und die Menschen einzusetzen. Zu diesen unverzichtbaren Helferinnen und Helfer zählen im Besonderen die Pfarrgemeinderäte.

Der **Pfarrgemeinderat** ist jenes Kollegium der Pfarre, das zusammen mit dem Pfarrer / Pfarrvorsteher für die Seelsorge verantwortlich ist, sie mitträgt und Fragen des pfarrlichen Lebens entscheidet.

Wahlberechtigt am Sonntag, den 19. März sind Katholiken, die

1. am Wahltag in der Pfarre ihren **ordentlichen Wohnsitz** oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und
2. vor dem 1. Jänner des Wahljahres das **14. Lebensjahr** vollendet haben.

Kandidatensuche:

Wir bieten daher allen, die mit uns in der Pfarre mitgestalten wollen und das 16. Lebensjahr erreicht haben, die Möglichkeit zu kandidieren. Wer Interesse hat, kann sich bitte in der Pfarrkanzlei oder bei den jeweiligen Obleuten melden.

Wahldurchführung:

Im Vorstand des Pfarrverbandes wurde beschlossen, die Wahl mit **Namenslisten** und **Ergänzungsmöglichkeit** durchzuführen.

Am Stimmzettel werden Sie die Namen einiger Katholiken finden, die sich bereits im Vorfeld bereit erklärt haben zu kandidieren. Zusätzlich gibt es freie Felder, wo sie Katholiken nach ihrer Wahl vorschlagen und eintragen können.

Sie erhalten dazu Informationen für die einzelnen Pfarren im Februar-Boten, bei den Gottesdiensten, den Obleuten und am Wahltag im Wahllokal wo die Stimmzettel aufliegen werden.

Wir bitten Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Der Vorstand des Pfarrverbandes Grafenstein:

Dechant Anton Opetnik, Pastoralassistentin Christina Friessnegg

Christa Schneider, Michael Glantschnig, Josef Zvonarich Hubert Klimbacher

RÜCKSCHAU HERBSTWALLFAHRT UNSERES PFARRVERBANDES

54 Teilnehmer aus St. Peter, Poggersdorf und Grafenstein nahmen an unserer Wallfahrt in die Steiermark teil. Um 8:00h in der Früh ging es los. Nach einem kleinen Frühstück in Obdach kamen wir um kurz vor 11:00h in Maria Buch bei Judenburg an, wo wir um 11:00h die Hl. Messe feierten. Maria Buch, eine der ältesten Wallfahrtskirchen des oberen Murtales, besitzt 6 große Türkenkerzen, deren Geschichte uns ein Priester von Judenburg erzählte. Gestärkt und gesegnet durch die Hl. Messe fuhren wir weiter nach St. Georgen, wo wir im Märchenwald beim Schnitzelwirt zum Mittagessen einkehrten. Anschließend stand die Frauenburg bei Unzmarkt auf dem Programm. Unter bzw. neben der Burgruine befindet sich die Jakobskirche, in



der Pfarrer Anton mit uns eine Andacht feierte. Jeder der wollte bekam vom Priester einen Einzelsegen, der viele von uns sehr berührte. Im Anschluss konnte noch jeder die Burgruine besichtigen, die noch immer als Veranstaltungsort und zu verschiedenen kirchlichen Feiern genutzt wird. Gestärkt und reich gesegnet machten wir uns auf den Heimweg. In der Buschenschank Tomale in Gölsach bei viel Gespräch, Gemeinschaft und einer guten Jause fand unsere Wallfahrt einen guten Ausklang. Ein Tag mit GOTT - er hat für jeden etwas GUTES gebracht.



der Pfarrer Anton mit uns eine Andacht feierte. Jeder der wollte bekam vom Priester einen Einzelsegen, der viele von uns sehr berührte. Im Anschluss konnte noch jeder die Burgruine besichtigen, die noch immer als Veranstaltungsort und zu verschiedenen kirchlichen Feiern genutzt wird. Gestärkt und reich gesegnet machten wir uns auf den Heimweg. In der Buschenschank Tomale in Gölsach bei viel Gespräch, Gemeinschaft und einer guten Jause fand unsere Wallfahrt einen guten Ausklang. Ein Tag mit GOTT - er hat für jeden etwas GUTES gebracht.

Christa Schneider



HERZLICHEN
DANK

... FÜR IHRE SPENDE

WIR BITTEN UM IHREN BEITRAG!

Wir möchten wieder einmal an Sie herantreten und um Ihren Druckkostenbeitrag für den Pfarrboten bitten.

Die jährlichen Kosten betragen etwa EUR 4.500,00.

Mit Ihrer Hilfe können wir Sie auch weiterhin in der gewohnten Qualität mit Informationen der Pfarre versorgen.

Bitte spenden Sie deshalb mit beiliegendem Erlagschein im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Anregungen in Bezug auf unser Pfarrblatt. Wenn Sie Ideen haben oder etwas loswerden möchten, können Sie uns jederzeit

per Email (grafenstein@kath-pfarre-kaernten.at) oder telefonisch (04225/2215) kontaktieren.

HERZLICHE EINLADUNG

zur

HEILIGEN MESSE MIT ADVENTKLANZ- SEGNUNG



am SA, dem 26.11.2016 um 15.00 Uhr
in der Kirche Wutschein.

Nächtliche Anbetung im Pfarrhaus

Montag 31.11 bis Dienstag 1.2.
19:00 Hl. Messe anschl. Anbetung



NIKOLOAKTION DER PFARRE



Termin: Montag, 5. Dezember 2016
ab 17.00 Uhr

Anmeldung: Im Kindergarten Poggersdorf
Tel: 04224 / 81 6 25

DIE PFARRE TANZT....

EINLADUNG ZUM PFARRBALL

SAMSTAG, 21. JÄNNER 2017
20.00 UHR IM PFARRSAAL



Mitwirkende:
MGV Poggersdorf
Tanzgruppe Grafenstein-Poggersdorf

Verlosung der Eintrittskarten u GLÜCKSHAFEN !!!
Veranstalter: Kath. Frauenbewegung

ADVENTSINGEN DES MGV POGGERSDORF

10.12.2016, 19:30 Uhr
Pfarrsaal Poggersdorf

11.12.2016, 14:30 Uhr
Filialkirche Leibsdorf



TERMINE - GOTTESDIENSTE

(Eventuelle Änderungen bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnehmen)

SAMSTAG, 26. NOVEMBER

11:00 h Leibsdorf - f Verst. Senioren
 15:30 h Wutschein
 18:00 h St. Peter

SONNTAG, 27. NOVEMBER

1. ADVENTSONNTAG

08:30 h Grafenstein
 10:15 h Dolina - Kindergarten
 16:00 h Leibsdorf (+Aufstellung
 d.Chrisbaumes



SAMSTAG, 03. DEZEMBER

06.00 h Rorate Firmlinge
 18:00 h Thon

SONNTAG, 04. DEZEMBER

2. ADVENTSONNTAG

08:30 h Grafenstein
 10:15 h Leibsdorf



DIENSTAG, 06. DEZEMBER

17:00 h Poggersdorf-Krankengottesd.

DONNERSTAG, 08. DEZEMBER

MARIÄ EMPFÄNGNIS

06:00 h Rorate Leibsdorf
 10:00 h Dolina
 14:00 h Grafenstein - Altenehrung
 16:00 h Grafenstein - Weihe an Maria

SAMSTAG, 10. DEZEMBER

06:00 h Rorate Grafenstein
 18:00 h St. Peter

SONNTAG, 11. DEZEMBER

3. ADVENTSONNTAG

08:30 h Grafenstein
 10:15 h Poggersdorf



MONTAG, 12. DEZEMBER

06:30 h Rorate Grafenstein - VS

DIENSTAG, 13. DEZEMBER

06:00 h Rorate Grafenstein

SAMSTAG, 17. DEZEMBER

06:00 h Rorate Poggersdorf
 18:00 h St. Peter

SONNTAG, 18. DEZEMBER

4. ADVENTSONNTAG

08:30 h Grafenstein - Schulchor
 10:15 h Poggersdorf - Firmlinge
 Vortstellungsgottesdienst



FREITAG, 23. DEZEMBER

06:30 h Rorate Poggersdorf - VS

SAMSTAG, 24. DEZEMBER

**16:00 h Grafenstein Kindermette
 in der VOLKSSCHULE !!**
16:00 h Dolina Kindermette
21:30 h St. Peter Christmette
21:30 h Poggersdorf Christmette
23:00 h Grafenstein Christmette



SONNTAG, 25. DEZEMBER

09:00 h Thon
 10:15 h Poggersdorf

MONTAG, 26. DEZEMBER

08:30 h Leibsdorf
 10:00 h Grafenstein

SAMSTAG, 31. DEZEMBER

17:00 h Grafenstein

SONNTAG, 01. JÄNNER 2017

09:00 h St. Peter
10:15 h Poggersdorf

DONNERSTAG, 05. JÄNNER

18:00 h Leibsdorf- Sternsinger

FREITAG, 06. JÄNNER

09:00 h Grafenstein - Sternsinger

10:15 h Poggersdorf - Sternsinger

SAMSTAG, 07. JÄNNER

18:00 h Thon

SONNTAG, 08. JÄNNER

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 14. JÄNNER

16:00 h St. Peter - Antoniusmesse

SONNTAG, 15. JÄNNER

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 21. JÄNNER

18:00 h St. Peter

SONNTAG, 22. JÄNNER

09:00 h Grafenstein - Radio Maria

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 28. JÄNNER

18:00 h St. Peter

SONNTAG, 29. JÄNNER

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

MONTAG 31. JÄNNER

19:00 Hl. Messe, anschl. Nächtliche Anbetung

SAMSTAG, 04. FEBRUAR

18:00 h Thon

SONNTAG, 05. FEBRUAR

09:00 h Grafenstein - Vorstellung der Erstkommunionkinder

10:15 h Leibsdorf

SAMSTAG, 11. FEBRUAR

18:00 h St. Peter

SONNTAG, 12. FEBRUAR

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 18. FEBRUAR

18:00 h St. Peter

SONNTAG, 19. FEBRUAR

08:30 h Poggersdorf - Jägermesse

10:15 h Grafenstein

SAMSTAG, 25. FEBRUAR

18:00 h St. Peter

SONNTAG, 26. FEBRUAR

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

ASCHERMITTWOCH, 01. MÄRZ

18:00 h Grafenstein

19:00 h Poggersdorf

SAMSTAG, 04. MÄRZ

18:00 h Thon

SONNTAG, 05. MÄRZ

1. FASTENSONNTAG

08:30 h Grafenstein

10:15 h Leibsdorf

14:00 h Kreuzweg nach Saager

SAMSTAG, 04. MÄRZ

18:00 h Thon

SONNTAG, 05. MÄRZ

2. FASTENSONNTAG

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

14:00 h Kreuzweg nach Saager

SAMSTAG, 11. MÄRZ

18:00 h St. Peter - Familienfasttag

SONNTAG, 12. MÄRZ

3. FASTENSONNTAG

08:30 h Grafenstein - Familienfasttag

10:15 h Poggersdorf

14:00 h Kreuzweg nach Saager

DOLINA:

Jeden Samstag hl. Messe um 19:15 h !!!

Hallo Kinder!

Ach wie die Zeit vergeht. Jetzt kommt wieder die Adventszeit und dann feiern wir den Geburtstag von Jesus zu Weihnachten. Freut ihr euch auch schon so wie ich...?? Um euch die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen, hab ich für euch wieder ein paar Rätsel gesucht! Ich wünsch euch schon jetzt ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Viel Spaß und bis zum nächsten Mal!



Eure Kirchenmaus *Sausi*

QUARTIERSUCHE

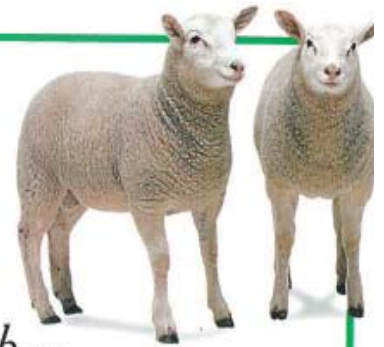
ZWEI VON DEN DREI WEGEN FÜHREN MARIA UND JOSEF ZU DEN GASTHÄUSERN, IN DENEN ES KEINEN RAUM MEHR GIBT. WELCHER WEG FÜHRT ZUM STALL?



Unterwegs nach Bethlehem

Maria und Josef mussten nach Bethlehem reisen, um sich dort in Steuerlisten eintragen zu lassen. Als sie den kleinen Ort erreichten, gab es keine Unterkunft für sie. Alle Gasthäuser waren belegt. Das Baby von Maria wollte aber schon auf die Welt. Es gab keinen anderen Platz außer einen Stall.

Freude über Freude



O Freude über Freude, ein Wunder ist geschehn!



Gott kommt heut zu uns Menschen im Stall zu Bethlehem.
Er kommt zu uns als Kindlein, ganz hilflos, arm und klein,



Doch wer sich vor ihm beuget, bei dem kehrt Freude ein.



Verstecktes Lied

Zwölf Wörter aus dem oben abgedruckten Lied sind in diesem Buchstabenpuzzle versteckt. Umkreise jedes Wort, das du entdeckt hast.

P	S	T	A	L	L	E	R	K	Z	F	P	C	D	B	H	I	G	H	T
X	J	D	A	B	I	G	O	T	T	T	R	F	J	I	K	S	Y		
W	U	N	D	E	R	G	M	E	I	K	I	N	D	L	E	I	N		
I	L	T	B	T	F	C	M	L	P	L	B	P	S	F	P	E	J		
U	A	M	H	E	U	T	I	A	E	C	F	T	L	V	T				
S	T	E	L	A	N	H	K	L	I	H	R	W	O	E	T				
B	M	E	N	S	C	H	E	N	M	E	V	S	I						
L	T	H	D								U	W	C	E					
Y	J	E	N								D	P	B	A					
A	R	M	D								E	A	Y	K					

FEST DER JUBELPAARE

Viele Jubelpaare folgten heuer wieder unserer Einladung und gemeinsam mit der Pfarrgemeinde wurde ein Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Unser Dechant Anton Opetnik fand für jedes Paar sehr berührende Worte und segnete die Partnerschaften und Familien. Umrahmt wurde der Gottesdienst von _____ . Im Pfarrsaal wurden danach die Paare und ihre Familien mit Kaffee und Kuchen verköstigt - ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern!



• • • • •
 • „Gottes guter Segen sei mit euch! Um euch zu schützen, •
 • um euch zu stützen auf euren Wegen. •
 • Gottes guter Segen sei vor euch! Mut, um zu wagen, nicht zu •
 • verzagen auf allen Wegen.“ •
 • • • • •



Es gibt kein Rezept für eine glückliche Ehe.



Nur einfach Liebe.

Mario Adorf

AUS DER MUTTER-KIND-RUNDE

Eine geschenkte Zeit.....

„Vor fast sieben Jahren wurden wir liebevoll in die Muki-Runde aufgenommen. Hier durften wir in all den Jahren viele wundervolle Momente erleben. Sie wurde für uns Bestandteil unseres Lebens. Wir konnten viele neue Leute kennenlernen, intensive Freundschaften haben sich entwickelt. Der Austausch mit anderen Müttern und Vätern tat immer wieder gut. Unsere Kinder wurden natürlicher Bestandteil eines christlichen Lebens und freuten sich auf jeden Mittwoch, an dem wir zu Muki gingen. *In wenigen Worten zu beschreiben, was wir alles erleben durften, fällt schwer.* Jedoch hat durch die Muki Runde der Jahreskreis mit all seinen schönen Momenten, Festen und Gebräuchen eine große Bedeutung für uns erlangt. Wir haben gesungen und getanzt, gebastelt und gespielt, gebacken und gejausnet und die gemeinsame Zeit genossen. Mit großer Natürlichkeit und Hingabe wurden unsere Kinder auch fester Teil der Kirche und lernten in Gott zu vertrauen. Es gab auch immer wieder traurige Momente, als liebgewonnene Menschen ihren Abschied aus der Muki-Runde bekannt gaben. Doch kamen immer wieder neue Kinder, interessante Mütter und Väter dazu, so dass wir die Hoffnung haben, dass die Muki-Runde noch viel Jahre bestehen wird.

Leider ist nun für uns die Zeit gekommen, „Pfiat di“ zu sagen. Für unsere Kinder beginnen neue Lebensabschnitte in Kindergarten und Schule, auf die wir

uns sehr freuen. Die Kinder sind auf diesen neuen Weg aber gut vorbereitet und das ist nicht zuletzt der Muki-Runde mit all seinen wunderbaren Menschen zu verdanken. In all die Traurigkeit mischt sich aber auch große Fröhlichkeit und die Gewissheit, auch in der Zukunft immer in der Gemeinschaft willkommen zu sein und weiterhin Gottesdienste oder Feste mit der MuKi-Runde begehen zu können.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei all jenen bedanken, die diese sieben wundervollen Jahre erst möglich gemacht haben. Allen voran möchten wir Maria danken, mit ihrer Wärme und ihrem Gespür für Kinder hat sie unser Leben bereichert. Ebenso sagen wir Danke an Annemarie, Sabine, Christa, Monika, Christina, Michael und allen anderen. Unsere Kinder möchten sich auch beim lieben Nikolaus, dem Herrn Pfarrer und unserem Bischof Alois Schwarz bedanken.

Wir wünschen der Muki-Runde, für die Zukunft alles Gute, so viel Spaß wie wir hatten und viele neue spannende Momente.“

Gerlinde



JUNGSCHARGRUPPE POGGERSDORF



Die Kinder der ersten Jungschargruppe Poggersdorf gehen jetzt schon in höhere Schulen und daher können wir uns aus organisatorischen Gründen nicht mehr so oft treffen. Umso mehr freut es uns Jungscharleiterinnen, dass sich die Kinder trotz Zeitmangels weiterhin treffen wollen. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder zusammengewachsen sind und wie wichtig es Ihnen ist, sich miteinander

auszutauschen, um zu erfahren, wie es jedem Einzelnen in seinem neuen Lebensabschnitt geht.

Neben den ausgiebigen Gesprächen und Basteln von Wetterstationen, fanden wir noch genügend Zeit miteinander Spaß zu haben. Dafür möchten wir uns recht herzlich auch mal bei den Kindern bedanken.

Jungscharleiterinnen Sonja und Monika



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Am 5. 9. 2016 hat im Kindergarten Poggersdorf ein neues Arbeitsjahr begonnen. Alle Mitarbeiter aus den Caritaskindergärten Kärntens trafen sich und feierten einen Gottesdienst in der St. Theresia Kirche in Klagenfurt. Mit großer Freude und Gottes Hilfe freuen sich alle Mitarbeiter auf die gemeinsame Zeit. **Personell gibt es im Haus Veränderungen.** *Seiser Elisabeth* und *Pribernig Marianne* traten in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihnen auf diesem für die vielen gemeinsamen Jahre und den liebevol-

len Einsatz bei den Kindergartenkindern. Neu und herzlich willkommen im Team sind *Lamprecht Tiffany*, *Pirker Petra* und *Praprotnik Sabrina*. Wir wünschen ihnen viel Freude und Kraft bei der Arbeit mit den Kindern.

Weratschnig Helga



AUS DEM PFARRGESCHEHEN



DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

21.08.2016	Luca JÖRG
17.09.2016	Emma HERMETTER
01.10.2016	Tobias Leon MOSER
12.11.2016	Laura Ulrike Maria SCHMID
12.11.2016	Leonie-Ayleen Elisabeth HASSLER

IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN IST UNS



Julian KIRCHNER
 * 13.03.1989
 + 29.09.2016



Herbert MÖRTL
 * 28.03.1933
 + 03.11.2016



Wolfgang SLUG
 * 24.08.1975
 + 16.11.2016

BOTSCHAFT AUS MEDJUGORJE

„Liebe Kinder!
 Heute rufe ich euch auf:
 Betet für den Frieden!
 Lasst die Selbstsucht und lebt die Botschaften,
 die ich euch gebe.
 Ohne sie könnt ihr euer Leben nicht verändern.
 Das Gebet lebend, werdet ihr Frieden haben.
 Im Frieden lebend,
 werdet ihr das Bedürfnis verspüren,
 Zeugnis abzulegen, denn ihr werdet Gott entdecken,
 den ihr jetzt als fern empfindet.
 Deshalb, meine lieben Kinder, betet, betet, betet,
 und erlaubt Gott, dass Er in eure Herzen eintritt.
 Kehrt zum Fasten und zur Beichte zurück,
 damit ihr das Böse in euch und um euch besiegt.
 Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!"

